

Wer leiten will, muß die Beschlüsse kennen

Die WB Gießereien, der 38 Betriebe unterstehen, hat den Bedarf des Maschinenbaues an Formguß in guter Qualität und nach den festgelegten Sortimenten zu den vereinbarten Terminen zu sichern. Im Beschluß des V. Parteitages heißt es dazu: Die Erhöhung der Produktion von Erzeugnissen der Metallurgie „muß den Sortiments- und Qualitätsanforderungen der metallverarbeitenden Industrie bei Walzstahl, Guß- und Buntmetallen entsprechen, um den internationalen Stand der Leistungsgewichte zu erreichen.“

Für die Grundorganisationen der VVB Gießereien ergibt sich daraus die Aufgabe, die führende Rolle der Partei und die Durchführung der Beschlüsse in der Leitung des Industriezweiges zu sichern. Das erfordert, daß die Genossen und auch die Mitarbeiter der VVB die Beschlüsse der Partei kennen und sie als Grundlage für ihre Arbeit nehmen. Oft besteht in den Parteigruppen der VVB noch die Tendenz, einseitig die ökonomischen Fragen überzubetonen. Daraus erwächst die Gefahr, daß Parteigruppenversammlungen zu Arbeitsbesprechungen werden.

Das zeigt sich u. a. m der Parteigruppe III, in der die Genossen der Abteilung Produktion und Technik sind. Sie sprechen vorwiegend über ökonomische und technische Probleme. Um aber Erfolge in den Betrieben der VVB zu erzielen, müssen die Genossen bei ihrer operativen Arbeit den Werkträgern gleichzeitig erläutern, welchen politischen Inhalt die von ihnen vorgeschlagenen ökonomisch-technischen Maßnahmen haben. Ein solches Herangehen an die Aufgaben ist aber nur möglich, wenn die Genossen die Beschlüsse der Partei kennen, sie in der Gruppe diskutieren, Schlußfolgerungen für ihre Tätigkeit daraus ziehen und das Ergebnis zur Grundlage ihrer Arbeit machen.

Um die Genossen zu befähigen, durch genaue Kenntnis der Beschlüsse der Partei ihre Arbeit in den Betrieben der

VVB zu verbessern, erfolgt regelmäßig jede Woche eine Zusammenkunft der Gruppenorganisatoren mit dem Parteisekretär. Hier werden die Parteigruppenorganisatoren über Anleitungen übergeordneter Parteiorgane und Beschlüsse der Parteileitung informiert und auf die jeweiligen Schwerpunkte hingewiesen. So wurden z. B. die Parteigruppenorganisatoren in Auswertung der Gießereikonferenz auf die qualitäts- und sortimentsgerechte Gußversorgung des Maschinenbaus, auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität, auf die einheitliche Planung und Leitung des Industriezweiges sowie auf die sozialistische Rekonstruktion orientiert. Gleichzeitig wurde ihnen der Plan der Parteileitung zur Auswertung der Konferenz erläutert. Die Gruppenorganisatoren berichten in diesen Zusammenkünften, wie sie die Hinweise der letzten Anleitung in ihrer Gruppe ausgewertet haben.

Gruppenversammlungen mit zentralen Themen werden von der Parteileitung vorbereitet. So faßte die Parteileitung in Auswertung des 8. Plenums unter anderem den Beschluß, daß zur Unterstützung der neugebildeten LPG 4 Genossen ihren körperlichen Einsatz in einer LPG leisten. Dem Hauptdirektor der VVB wurde empfohlen, festzulegen, daß

- a) die Sortimente der Gußerzeugnisse für den Landmaschinen- und Traktorenbau monatlich gesondert abgerechnet werden;
- j) alle Werkleiter der Betriebe der VVB angewiesen werden, besonders die Termine für Erzeugnisse des Landmaschinen- und Traktorenbaus zu kontrollieren;
- ..) eine Kommission zu bilden ist, die überprüft, inwieweit die industrielle Abwärme der Stahlgießereien Karl-Marx-Stadt, Elstertal und Leipziger Eisen- und Stahlwerke für den Treibhausgemüsebau ausgenutzt werden können.